

Wohnpark Schönborn-Dreiwerden

Seit rund fünf Jahren ist der Wohnpark Schönborn-Dreiwerden im Besitz der Futura Vermögensgesellschaft mbH aus den Niederlanden. Seit dem hat sich einiges getan. „Viele Wohnungen wurden saniert“, erklärt Hausverwalterin Ines Heinze und fügt an: „Bei Neubezug werden die Wohnungen grundsätzlich neu saniert und renoviert.“

Rund 200 Wohnungen stehen im Wohnpark zur Verfügung. In Zukunft möchte der Wohnpark wieder mehr junge Leute anziehen. „Vor allem die ausgebauten Wohnungen im Dachgeschoss mit den originalen Holzbalken sind bei den Mietern sehr beliebt“, erzählt Ines Heinze.

Besonders gut eignet sich die Anlage für junge Familien, die die Ruhe auf dem Land genießen wollen. Neben großzügigen Freiflächen gibt es auch ein paar Grillecken, die sich die Mieter selbst gestalten können. Zusätzlich bietet der Wohnpark eine Ferienwohnung, die auch von den Mietern als Besucherwohnung genutzt werden kann.

Auch nach Mittweida ist es nicht weit. Lediglich 5 Minuten dauert die Fahrt mit dem Auto. Wer jetzt Interesse am Wohnpark Schönborn-Dreiwerden hat, der kann sieben Tage in der Woche einen Besichtigungstermin vereinbaren. **Kontakt unter der Telefonnummer 03727 - 6117 39**

	 Rochitzer Straße 4 09648 Mittweida Tel. 03727/612035 :: Fax 612036	 Markt 24 09648 Mittweida Tel. 03727/2374 :: Fax 2656
	Ihre Apotheken im Herzen der Stadt, wo Gesundheit zu Hause ist. Apothekerin Uta Sling	
	Fachberatung für die ganze Familie:	
	Azneimittel Homöopathie Schüssler Salze Orthomolekulare Medizin Hauptpflege	Ernährung - Medikation - Krankheitsbild Darmsanierung Ernährungsberatung zu Hause Workshops Nordic- Walking Kurse
		 Rats-Apotheke: "Leichter Leben in Deutschland" (Gesundheits- & Abnehmkonzept)

Quadratmeter²

Juli 2011

Das Immobilienmagazin für Mittweida



Bild: Georg Bumiller Gesellschaft von Architekten mbH Berlin

Das neue Zentrum für Medien und Soziale Arbeit wird voraussichtlich 2013 fertig gestellt

Titelthema

Zentrum für Medien
und Soziale Arbeit

Lokalgeflüster

Umgehung mindert
Grundstückspreise

Tipps und Tricks

Miet- und Steuerrecht

Auto Wünsch Gute Preise Gute Fahrt



Neu- und Gebrauchtwagen - Ihre freie Werkstatt in Mittweida

- Inspektion aller Marken
- Diagnose + Reparatur aller Marken
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstatersatzwagen
- Autoglasservice
- Reifenservice
- Klimageservice

Fahrzeugverkauf

Michael Eismann
T 0 37 27/99 99 95
E verkauf@autowuensch.de

Service

Tel. 0 37 27/60 00 55



Industrieweg 1 • 09648 Mittweida • www.autowuensch.de



André Baumjohann

Domainservice, Webhosting, Fotografie

Konzeptionierung
Technische Realisierung
Onlinevermarktung

Sie suchen jemanden, der ihr Unternehmen online präsentiert?
Sie suchen jemanden, der ihre Immobilien online präsentiert?

Kein Problem:

01 72 - 4 74 93 83 oder info@baumjohann.net

Neustadt 25
09648 Mittweida

Tel.: 0 37 27 - 6 27 85 02
Fax: 0 37 27 - 6 27 85 02

Nachtigallenweg 11
48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81 - 22 27
Fax: 0 25 81 - 78 11 74



- Gebäudereinigung
- Fensterreinigung
- Winterdienst
- Grünanlagen
- Hausmeisterleistung
- Parkettarbeiten

Plan 6
09648 Mittweida

Tel.: 03727 - 61 21 15
Fax: 03727 - 61 21 13

verw.guenther-gmbh@t-online.de • www.guenthergmbh.com



LVG Liegenschafts- & Vermögensverwaltungs Gesellschaft mbH

09648 Mittweida
Markt 20-23
Tel. 03727 - 996 76 25
Fax 03727 - 60 26 16

**Vermietung hochwertiger Geschäfts- und Wohnräume
in Mittweida am Markt**

• aktuelles Angebot

Laden/Büro ca. 100qm, beste Kundenfrequenz zu vermieten

E-Mail: lvg.mittweida@googlemail.com



Peter und Regina Großer

Impressum

Herausgeber: ISG Mittweida
Anschrift: Neustadt 25
09648 Mittweida

Email: info@isg-mw.de

V.i.S.d.P.: Regina Großer
Redaktion: Tino Israel
Gestaltung: Anne-Katrin Stapf

IDS Andreas Schulze

Individuellerdienstleistungsservice

- Anzeigenvermittlung
- Detektei
- Forderungsregulierung
- Inkassovermittlung
- Private Arbeitsvermittlung
- Service- und Vertriebsdienstleistung
- Vermittlung von Satz- und Druckdiensten
- Wirtschaftsberatungsdienstleistung



Postanschrift
09301 Rochlitz
Postfach 1140

Niederlassung
09648 Mittweida
Markt 20-23

T 03737 - 48 393
F 03737 - 7864 89
M 0178 - 620 54 54
E ids@d-minus.de

www.ids.d-minus.de

Reine Tätigkeiten nach dem Rechtsberatungsgesetz



STEINMETZMEISTER KAMPIK

STEINMETZARBEITEN
STEINRESTAURIERUNG
INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG

Richard-Witzsch-Straße 13 Tel.: 037207/54331 Außenstelle:
OT Pappendorf Fax: 037207/99482 Oederaner Str. 21
09661 Striegistal Funk: 0160 8424679 09661 Hainichen

Öffnungszeiten in Hainichen: Donnerstag 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach individueller Absprache



**Elektroanlagenbau
Rüdiger Hein**

Meisterfachbetrieb
Altenburger Straße 12
09648 Mittweida
Tel.03727 / 3860 · Fax 03727/99 70 95

- Ausführung von elektrischen Licht-, Kraft- und Steuerungsanlagen
- Elektro-Speicherheizung
- Reparatur-Service
- Informations- und Überwachungsanlagen



Farbe & Raum

Ladengeschäft für individuelle Raumgestaltung

Am Gewerbegebiet 3 • 09661 Schlegel

Telefon: 03 72 07 / 22 77, Telefax: 22 85
Mobil: 01 75 / 265 56 01
www.malerreissig.de, info@malerreissig.de

**Gardinen- und Dekostoffe • Tischwäsche
• Dekozubehör • Sicht- und Sonnenschutz
• Teppichböden und sämtliche**



**Reißig
Malerbetrieb GmbH**

Sophie-Scholl-Straße 1 • 09648 Mittweida

Telefon: 0 37 27 / 92 770
Telefax: 0 37 207 / 22 85
Mobil: 01 75 / 265 56 01
www.malerreissig.de, info@malerreissig.de

**Maler- und Tapizierarbeiten • dekorative
Gestaltungen • Bodenbelagarbeiten •
Fassadenarbeiten - Anstrich, Putz und**

**BRANDSCHUTZKUNDENDIENST
VERTRIEB - MONTAGE - WARTUNG**

Dipl.-Ing. Horst Baburske

- tragbare und fahrbare Feuerlöschgeräte
- automatische Löschanlagen
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)
- Wandhydranten und Feuerlöscheinrichtungen
- Feuerwehr-, Flucht- und Rettungspläne
- Feststellanlagen für Feuerschutztüren
- Brand- und Gefahrenmeldesysteme



Untere Hauptstraße 16 • 09244 Niederlichtenau
Tel./Fax 03 72 08 / 51 39 • Funk 01 70 / 1 68 55 85

Verkehrswertgutachten

- Kurzfristig und kompetent für Behörden
- Erbaugeslegenheiten
- Kauf- oder Verkauf u.a.



Vereinbaren Sie einen Vorbesprechungstermin!

Kontakt
Dipl.-Ing. (TU) • Anerkannter Sachverständiger
Gottfried Gerstenberger
T 03724 - 66 62 82 • F 03724 - 66 87 11

Inhalt

Zentrum für Medien und Soziale Arbeit	2
Trödel, Immobilien und Historisches	4
Mietrecht: Endrenovierungspflicht des Mieters	5
Steuerrecht: Förderung bis 4000 Euro	6
Südwestumgehung in Mittweida	7
Photovoltaik - Solarstrom vom Dach lohnt sich	8
Historie Ferdinand Pester Haus	10
Wohnungsangebot in Mittweida und Umgebung	12
Gesuche nach Gewerbeflächen und Büros	16
Immobilienangebote in der Umgebung	17
Auf eine gute Nachbarschaft	18

Ein wichtiges Thema ist uns entgangen?

Dann gestalten Sie die nächste Ausgabe von Quadratmeter mit und schicken Sie uns ihre Vorschläge, Hinweise, Bemerkungen und/oder Kritiken an:

Email: info@isg-mw.de oder Fax: 03727- 64 09 04



Foto: Christin Gertler

Am 24. Juni 2011 wurde der Grundstein für das neue Gebäude der Hochschule gelegt

Das neue Zentrum für Medien und Soziale Arbeit und seine Folgen

2013 wird das neue Zentrum für Medien und Soziale Arbeit voraussichtlich fertiggestellt. Mit dem Neubau zieht auch die Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule von Roßwein nach Mittweida um. Dadurch werden vermutlich mehr Studenten in die Stadt kommen. „Ich rechne mit 100 bis 150 neuen Studenten“, sagt Tamás Pásztor von TP Immo. Allerdings betont auch Pásztor, dass es sich nur um eine Schätzung handelt. Es gibt also zwei Möglichkeiten:

ERSTE VARIANTE

Der Umzug der Fakultät wird den Wohnungsmarkt kaum merklich beeinflussen. Zwar studieren etwa 250 Studenten direkt in Roßwein, jedoch leben nur rund 20 von ihnen in der Stadt. Sollte dieses Verhältnis auch nach dem Neubau Bestand haben, dann würde das keine Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt in Mittweida haben. Außerdem werden

durch das neue Zentrum für Medien und Soziale Arbeit keine neuen Arbeitsplätze geschaffen, da es sich ausschließlich um einen Umzug der Fakultäten handelt.

ZWEITE VARIANTE

Durch den Umzug der Fakultät suchen sich wesentlich mehr Studenten eine Wohnung in der Stadt. Aktuell haben sich viele von Ihnen in Fahrgemeinschaften zusammengefunden und pendeln jeden Tag nach Roßwein. Dies könnte sich nach dem Umzug ändern, da der Standort Mittweida für Studenten attraktiver ist. „Fakt ist, wenn wirklich so viele neue Studenten nach Mittweida kommen, dann wird es eng“, sagt Pásztor und fügt an: „Sie werden es vermutlich schwer haben eine Wohnung zu ergattern.“

Egal, wie sich die Situation entwickeln wird: Neue Wohnheime für die

sterant vorfinden, im Gegensatz zu seinem Vorgänger. „Die modernen Kommunikationsmittel sind notwendig, damit die Gemeinde zum Beispiel per Mail erreichbar sein wird“, so Miether.

Christoph Schubert

Kleinanzeigen

Möchten Sie in der nächsten Ausgabe eine Kleinanzeige aufgeben? Eine Kleinanzeige kostet 9,90 Euro (netto)

Kontakt
 Anzeigentelefon: 0172 - 96 18 25 9
 Email: info@isg-mw.de



Dienstleistungen Andreas Suhr

Kleintransporte, Haushaltsauflösungen & Hausmeisterservice

Dr. Wilhelm-Külz-Str. 28
09648 Mittweida

Funk: 0173/80 91 931
E-Mail: a. suhr@daten-web.de

Computerservice

kleine Abbrucharbeiten und Entrümpelung

Telefon: 03727 - 99 78 93

Auf eine gute Nachbarschaft

Altmittweida hat mit Jens-Uwe Miether einen neuen Bürgermeister. Damit soll die Eiszeit zwischen den beiden Kommunen beendet werden.

Gute Nachbarschaft ist wichtig. Das gilt nicht nur bei Wohnparteien, sondern auch bei Kommunen und Städten. In den letzten Jahren standen sich Mittweida und die direkte Nachbargemeinde Altmittweida wie streitende Nachbarn am Gartenzaun gegenüber vor allem beim Thema Eingemeindung. Der alte Bürgermeister von Altmittweida Hans Steinhoff (parteilos) versuchte stets die Selbständigkeit seiner Gemeinde zu wahren. „Im Endeffekt geht es nur ums Geld und nicht um die Interessen der Gemeinde. Das ist eine große Schande“, so Steinhoff. Er befürchte die Zerschlagung von historisch gewachsenen Strukturen seiner Gemeinde.

Da Mittweida im Zuge der Eingemeindung bereits einen großen Teil des Verwaltungsaufwandes für seinen Nachbarn übernommen hatte, folgte ein Rechtsstreit über die Aufteilung der Kosten. Dieser Konflikt führte neben dem Weg zum Verwaltungsgericht, mit einem teuren und ungelösten Verfahren, auch in eine kleine „Eiszeit“ zwischen den Gemeinden.

Die Streitigkeiten der Vergangenheit wurden kürzlich mittels Anwälten gütlich beigelegt - rechtsverbindlich.

Allerdings in einer nicht-öffentlichen Sitzung. Ganz offiziell wurde erst in der Ratssitzung am 14. Juni das Kriegsbeil begraben. Eine gute Voraussetzung für den neuen Bürgermeister von Altmittweida Jens-Uwe Miether, der heute sein neues Ehrenamt antritt. Er wurde als einziger Kandidat der Wählervereinigung „Bürger für Altmittweida“ am 15. Mai mit 66,5 Prozent der Stimmen zum neuen Gemeindeoberhaupt gewählt. Bereits vor drei Jahren wurde Miether von Steinhoff vorgeschlagen. „Er war seit zehn Jahren mein Stellvertreter und hat über alles einen Überblick. Zudem lebt und wohnt er hier“, so Steinhoff.

Etablierte Parteien hingegen hatten keine Anstrengungen unternommen den Posten zu besetzen.

Zum Thema Eingemeindung will Miether jedoch den bisherigen Weg fort führen: „Der Erhalt der Selbständigkeit hat Priorität.“ Die zur Verfügung stehenden Mittel würden somit in der Gemeinde bleiben. Ihm sei dabei dennoch bewusst, dass sich ein Zusammenschluss mit Mittweida nicht verhindern ließe, denn „die sächsische Staatsregierung kann eine Eingemeindung erzwingen.“ Des Weiteren soll Altmittweida endlich einen eigenen Internet-Auftritt bekommen und ein Teil der digitalen Gemeinde werden. So wird er zum Amtsantritt einen Computer auf seinem Schreibtisch im Bürgermei-

Studenten wird es nicht geben. Dies bestätigt Thomas Schmalz vom zuständigen Studentenwerk Freiberg. „Vom Freistaat Sachsen wird vorgegeben, dass wir rund 10 % der Studenten einen Wohnheimplatz bieten müssen und der Rest durch den freien Markt abgedeckt wird. Dieses

Verhältnis ist am Standort Mittweida erfüllt.“ Also muss der Bedarf von der privaten Wirtschaft gedeckt werden. Theoretisch stehen jedoch noch genügend unsanierte Objekte zur Verfügung. Tamás Pasztor sagt: „Für diese gilt es Investoren zu finden und Wohnungen auszubauen.“

Tino Israel

Altstoff- und Wertstoffhandel: Schacherhaus 3

- Annahme von Zeitung und Zeitschriften 0,05€/Kilo
- Schuhe und Textilien aller Art 0,05€/Kilo

Außerdem nehmen wir Pappe, Bücher sowie kostenlosen Schrott aller Art an. Bei einer Mindestmenge von 100 Kilo sind wir gern bereit in einem Umfeld von 10 km Dinge abzuholen.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9.00-15.00

Pächter gesucht

Was bieten wir:

Die Möglichkeit einer Imbissöffnung direkt neben dem neuen Zentrum für Medien und Soziale Arbeit (**Bahnhofstraße 17**). Strom und Wasser liegen an. Die Stellfläche wird von Privat verpachtet, den Preis erhalten Sie auf Anfrage.

Kontakt:

ISG Mittweida
T 03727 - 61 1739
M 0172 - 96 18 25 9

T.P.I. - Ihr Makler vor Ort -
*Immobilien*service Info: Tamás Pásztor

PROVISIONSFREIE

Wohnungen in Mittweida:

- **1-R-App.** 19,67m², Single-EBK - 155 € warm
- **1-R-Whg** 36m² DG, Dusche - 275 € warm
- **2-R-Whg** 50m² 2. OG, Dusche - 340 € warm
- **3-R-Whg** 80m² mit Balkon, Laminat - 578 € warm
- **WG-Zimmer** 15m² kompl. möbliert - 169 € warm
- **WG-Zimmer** 20m² unmöbliert - 190 € warm

Alle Wohnungsangebote finden Sie auch auf unserer Website www.tp-immo.de

T. Pásztor - Immobilienservice
Neustadt 25 - 09648 Mittweida
Telefon: 0 37 27 - 61 17 39
Funk: 01 74 - 2 74 16 19
Mail: info@tp-immo.de

Ihr Strom- oder Gasanbieter hat die Preise erhöht ??? Nutzen Sie unseren kostenlosen Strom- und Gasvergleich:

www.tp-immo.de

Hier werden Sie fündig: Trödel, Immobilien, Historisches



Erste Station Schacherhaus

Das Mittweidaer Schacherhaus besteht seit fünf Jahren. Inzwischen gibt es wohl kaum jemanden, der die Fundgrube in Mittweida (Neustadt 25) nicht kennt. Im Geschäft gibt es Trödel im besten Sinne des Wortes und die Auswahl ist riesig. Ob Puppen, alte Gemälde, Bücher, Weihnachtspyramiden oder Grammophone, es gibt kaum etwas, das es im Schacherhaus nicht gibt. Kein Wunder also, dass fast jeder mit einem Kleinod unterm Arm das Geschäft wieder verlässt. Gemeinsam mit der Fundgrube feiert auch der Immobilien Service Großer (ISG) sein fünfjähriges Bestehen. 2007 wurde das Haus in der Neustadt 25 gemeinsam

erworben und grundhaft saniert. Aus dem baufälligen Gebäude entstand ein Kleinod, das den Stadtbereich eindeutig aufwertet.

Zweite Station Erika Eidner

Erika Eidner ist ebenfalls im Haus ansässig. Sie präsentiert auf etwa 15 qm Fläche historische Wäsche aus Omas Zeiten, was in der Region einmalig ist. Im Haus befindet sich auch die Private Arbeitsvermittlung Sabine Fanghänel. Sie ist Ansprechpartner für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen (Termine gibt es nach Vereinbarung)

Dritte Station Schacherhaus

Das Schacherhaus Nummer III befindet sich in Mittweida in der Altenburger Straße 18. Der Altstoffhandel wird von Steve Wunderlich geleitet und sorgt für eine umweltfreundliche Entsorgung. Auf dem Dach des Altstoffhandels wurde eine Solaranlage installiert, so dass auch Strom umweltfreundlich erzeugt wird.

Wohn(t)räume

Ich biete an:

Historische Wäsche & Schönes für drinnen und draußen

Ich kaufe an:

alte Wäsche aller Art und altes Kinderspielzeug

Inh. Erika Eidner

Neustadt 25 • 09648 Mittweida
T 03727 - 9 13 24

Immobilienangebote in der Umgebung



EFH in Altmittweida VP: 169.000€
zzgl. 3,57% Maklerprovision inkl. MwSt



EFH nahe Hainichen VP: 164.500€
zzgl. 3,57% Maklerprovision inkl. MwSt



EFH in Frankenau (bei Mittweida) VP: 175.000€ zzgl. 3,57% Maklerprovision inkl. MwSt

Reformhaus Gesundheitsquelle

Tamara Haase

Seit drei Jahren Ihr zuverlässiger Partner für körperliches Wohlbefinden und Pflege auf natürlicher Basis.

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Rochlitzer Straße 23
09648 Mittweida
Tel./Fax: 03727/601849

Gesuche nach Gewerbeflächen und Büros

Textilhandel sucht in Mittweida / Altmittweida ein Ladengeschäft ca. 1000 qm zur Miete

Werkzeughandel sucht in Mittweida / Altmittweida ein Ladengeschäft ca. 500 qm zur Miete

Spielwarenhändler sucht in Mittweida / Altmittweida ein Ladengeschäft ca. 50 - 100 qm zur Miete

Eisladen sucht in in Mittweida Ladengeschäft mit Freisitz ca. 50 - 150 qm

Optiker sucht in Mittweida / Altmittweida zur Miete Ladengeschäft ca. 80 - 150 qm zur Miete

Handygeschäft sucht in Mittweida / Altmittweida Ladengeschäft ca- 80 - 150 qm zur Miete

Kaufhaus sucht in Mittweida und Umfeld Ladengeschäft 1500-2200 qm zur Miete

Elektrohandel sucht in Mittweida / Altmittweida Ladengeschäft ca. 1500-2500 qm zur Miete

Psychologe sucht in Mittweida Praxis ca. 50-70 qm zur Miete

Heilpraktikerin sucht in Mittweida Praxis ca. 40-60 qm zur Miete

Verwaltung und Labore suchen in Mittweida Büro ca. 300 - 500 qm zur Miete

Hautarzt sucht Praxis in Mittweida 120 - 160 qm zur Miete

Augenarzt sucht Praxis in Mittweida 180 - 240 qm zur Miete

Kriebstein Immobilien Inverstor sucht Wassergrundstück ca. 200 - 300 qm bis 50.000 Euro

Suche für junge Familie bis fünf Personen Bungalow im Wald nahe Talsperre Kriebstein

Zum Kauf werden in Mittweida angeboten:

Schillerstraße 8:	24.000 Euro
Melanchtonstr. 8:	28.500 Euro
Bahnhofstr. 17:	219.000 Euro
Oststraße 40:	19.500 Euro
Leisnigerstr. 1:	49.500 Euro
Burgständterstr. 2:	39.500 Euro

Die Maklerprovision bei diesen Angeboten beträgt 3,57 %

Weitere Angebote auf Nachfrage bei der ISG Mittweida

Kontakt

Mobil 0172 - 96 18 25 9
E-Mail pgrosser@isg-mw.de

Endrenovierungspflicht des Mieters trotz unwirksamer Schönheitsreparaturen Klausel

Grundsätzlich kann im Mietvertrag dem Mieter, durch den Vermieter, die Verpflichtung zur Durchführung der Schönheitsreparaturen auf eigene Kosten auferlegt werden. Allerdings hat der Bundesgerichtshof in einer Vielzahl von Entscheidungen entsprechende Klauseln für unwirksam erklärt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein sogenannter starrer Fristenplan für die Durchführung der Schönheitsreparaturen Vertragsbestandteil ist.

Ebenfalls wurden solche Klauseln für unwirksam erklärt, wenn eine regelmäßige Durchführung der Schönheitsreparaturen geschuldet ist und darüber hinaus schon im Mietvertrag geregelt ist, dass bei Auszug jedenfalls eine vollständige Endrenovierung vorzunehmen ist.

Mit einer Entscheidung vom 14.01.2009, Aktenzeichen VIII ZR 71/08, hat der Bundesgerichtshof eine Verpflichtung zur Endrenovierung trotz allem als wirksam anerkannt. Die Besonderheit in diesem Fall war, dass zwar ein sogenannter starrer Fristenplan zu einer Unwirksamkeit der Schönheitsreparaturen Klausel an sich geführt hatte. Bei der Wohnungsübergabe bei Einzug war jedoch im Wohnungsübergabeprotokoll vereinbart worden, dass am Ende des Mietverhältnisses durch den Mieter eine Endrenovierung

vorzunehmen ist. Für diese Konstellation hat der Bundesgerichtshof entschieden, dass es bei der nachträglichen Endrenovierungsvereinbarung verbleibt und dem auch die unwirksame Schönheitsreparaturen Klausel im Mietvertrag nicht entgegen steht. Die Endrenovierung muss also durchgeführt werden.

Vor Beendigung des Mietverhältnisses sollte daher durch den Mieter immer genau geprüft werden, ob eine Verpflichtung zur Durchführung der Schönheitsreparaturen besteht. Außerdem sollte geprüft werden, ob eventuelle nachträgliche Vereinbarungen, nach Abschluss des Mietvertrages, mit berücksichtigt werden müssen. Unsicherheiten sollten vor dem Auszug geklärt werden, damit nicht nachträglich unerwartete Kostenforderungen oder Renovierungsforderungen auf den Mieter zukommen.

Thomas Leibner

Dr. Bock & Kollegen

RECHTSANWÄLTE

Chemnitz • Aue • Mittweida • Frankenberg

Thomas Leibner

Büro Mittweida

Poststr. 31 09648 Mittweida
Tel 03727 / 94 64 0
Fax 03727 / 94 64 17

Förderung bis 4000 Euro bei haushaltsnahen Diensten

Durch das „Gesetz zur Förderung von Familien und haushaltsnahen Dienstleistungen“ wurden die Regelungen über die Steuerermäßigung für haushaltsnahe sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse und haushaltsnahe Dienstleistungen einschließlich Pflegeleistungen in einer Vorschrift zusammengefasst. Bisher wurden diese in mehreren gesonderten Tatbeständen erfasst. Die Förderung wurde in § 35a Abs. 2 des Einkommenssteuergesetzes (EStG) ab 2009 auf einheitlich 20 Prozent der Aufwendungen bis zu 20.000 EUR ausgeweitet. Das bedeutet, dass sich die Haushalte bis zu 4.000 EUR pro Jahr vom Staat fördern lassen können.

Bei Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen ermäßigt sich die Einkommensteuer um weitere 20 Prozent der Aufwendungen. Hier können sich die Haushalte bis 1.200 EUR pro Jahr fördern lassen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist, dass der Steuerpflichtige für die Aufwendungen eine Rechnung erhalten hat und die Zahlung auf das Konto des Erbringers der Leistung erfolgt ist. Nicht erforderlich ist, dass für die Handwerkerleistungen ein Unternehmen beauftragt wird, das in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Um die Steuerermäßigung zu erhalten, können auch Kleinunternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes

mit der Leistung beauftragt werden (§ 19 Abs. 1 UStG). Im Gesetz ist ausdrücklich geregelt, dass nur die Arbeitskosten, nicht dagegen der Materialaufwand in die Berechnung der Steuerermäßigung einbezogen werden dürfen. Aus diesem Grund werden zum Beispiel Fliesen, Tapeten, Farbe oder Pflastersteine nicht gefördert.

Anders verhält es sich seit diesem Jahr mit öffentlich geförderten Handwerkerleistungen. Diese werden ab 2011 von der Begünstigung des § 35a EStG ausgeschlossen. Das heißt, soweit zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse für die Handwerkerleistungen in Anspruch genommen werden, ist eine steuerliche Förderung über § 35a EStG nicht mehr möglich. Das gilt für alle in 2011 geleisteten Aufwendungen, soweit die den Aufwendungen zugrunde liegenden Leistungen nach dem 31.12.2010 erbracht worden sind.

Gunther Krasselt

ATG
AMIRA TREUHANDGESELLSCHAFT CHEMNITZ MBH

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
CHEMNITZ • MEERANE • MITTWEIDA • AUE

POSTSTR. 31 • 09648 MITTWEIDA
TEL. 03727 / 94 64 0
FAX 03727 / 94 64 17

Auszug aus unserem Wohnungsangebot in Mittweida und Umgebung

Umgebung

1- Raumwohnung

V-3-MW-118: 70qm Wohnung am Markt, 290,- € Kaltmiete zzgl. 75,- € NK zzgl. Hz. **PROVISIONSFREI**

V-1-AMW-034: 35qm möblierte Whg. in Altmittweida, Bad mit Dusche, EBK, 180,- € Kaltmiete zzgl. 80,- € NK - **1,19 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**

2- Raumwohnung

V-3-MW-126: 64qm Etagenwohnung, Fußboden n. Wunsch, nach Komplettsanierung, 310,- € Kaltmiete zzgl. 58,- € NK zzgl. Hz. **PROVISIONSFREI**

V-2-KR-134: 46qm Wohnung in Kriebethal, ländliche Gegend, Bad mit Badewanne und Dusche, Parkettboden, 230,- € Kaltmiete zzgl. 90,- € NK - **1,19 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**

V-3-MW-132: 55qm kleine 3-Raum Wohnung, Laminatboden, Bad mit Dusche & Fenster, 285,- € Kaltmiete zzgl. 115,- € NK - **1,19 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**

5- Raumwohnung

4- und 5 Raum Wohnungen

V-4-MW-006: 108qm Wohnung am Markt, keine Durchgangszimmer, WG-geeignet, 470,- € Kaltmiete zzgl. 100,- € NK zzgl. Hz. - **1,19 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**

V-5-HC-007: 109qm 5-Raum Wohnung in Hainichen, gute Raumaufteilung, Fußboden nach Wunsch, EBK, 490,- € Kaltmiete zzgl. 230,- € NK **PROVISIONSFREI**

V-4-MW-034: 80qm Wohnung, Garten, Laminatboden, Kaminnutzung, 390,- € Kaltmiete zzgl. 130,- € NK - **1,19 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt.**

Weitere Informationen zu den Wohnungs- und Zimmerangeboten erhalten Sie unter ISG: Ansprechpartner Tamás Pásztor Mobil 0174 - 27 41 61 9 E-Mail tpassztor@isg-mw.de

V-5-MW-008: 102qm 5-Raum Wohnung, Laminatboden, Bad mit Wanne, gegen Aufpreis mit EBK, 475,- € zzgl. 200,- € NK - **1,19 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**

Auszug aus unserem Wohnungsangebot in Mittweida und Umgebung

V-2-MW-170: 53qm Wohnung im Zentrum, EBK, Laminatboden, Badewanne, 260,- € Kaltmiete zzgl. 110,- € NK - **PROVISIONSFREI**

3 - Raumwohnung

V-3-MW-023: 75qm 3,5-Raum Wohnung im Zentrum, Bad mit Badewanne, gegen Aufpreis mit EBK, 330,- € Kaltmiete zzgl. 140,- € NK - **1,19 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**

V-3-MW-034: 72qm Wohnung auf der Leisniger Str., Bad mit Wanne, Laminatboden, 360,- € Kaltmiete zzgl. 150,- € NK **238,- € Maklerprovision inkl. MwSt**

V-3-MW-039: 80qm Wohnung mit Balkon, Parkettboden, Bad mit Wanne, gute Raumaufteilung, 400,- € Kaltmiete zzgl. 180,- € NK **0,595 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**

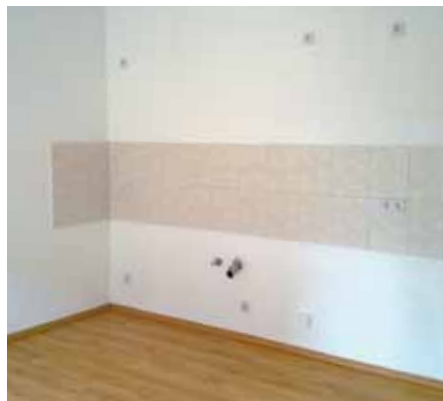
V-3-MW-054: 75qm Wohnung mit Balkon, Parkettboden, Bad mit Wanne, gute Raumaufteilung, 390,- € Kaltmiete zzgl. 170,- € NK **0,595 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**

V-3-MW-073: 73qm Wohnung im westlichen Stadtteil, ERSTBEZUG, Fußboden nach Wunsch, 360,- € Kaltmiete zzgl. 60,- € NK zzgl. Hz. - **1,19 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt.**

V-3-MW-091: 72qm Wohnung nahe der Hochschule, Bad mit Dusche, WG-geeignet, 333,- € Kaltmiete zzgl. 145,- € NK **PROVISIONSFREI**

V-3-MW-109: 81qm Wohnung im Zentrum mit Balkon und Einbauküche, Laminatboden, Bad mit Wanne, Gäste-WC, 414,17 € Kaltmiete zzgl. 150,24 € NK **PROVISIONSFREI**

V-3-MW-107: 67qm Wohnung, ERSTBEZUG, gehobene Ausstattung, Bad mit Dusche und Wanne, 335,- € Kaltmiete zzgl. 135,- € NK - **1,19 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**



Umgehung hat Auswirkungen auf Grundstückspreise



Die neue Umgehungsstraße wird am Wasserturm vorbeiführen

Durch die geplante Südwestumgehung in Mittweida werden einige Grundstückspreise einen erheblichen Wertverlust erleiden. „Vor allem die Grundstücke, in deren unmittelbarer Nähe die Straße gebaut wird verlieren an Wert“, erklärt Peter Großer von der ISG Mittweida.

Grund ist vor allem die erhöhte Lärmbelastung. Die neue Straße hat jedoch nicht nur Nachteile. Großer sagt: „Für Unternehmer können diese Grundstücke jedoch interessanter werden. Das hängt davon ab, ob und wie sie die Umgehung nutzen wollen.“ So werden die Grundstücke besser an die Hauptverkehrswege nach Chemnitz und Rochlitz angeschlossen. Dadurch müssten zum Beispiel LKW's nicht mehr durch die Stadt fahren und würden die Unternehmen leichter erreichen. Die Stadt ist froh, dass die Umgehung gebaut wird. Grund ist die erzielte Abschwächung des Durchgangsverkehrs innerhalb der Stadt. „Durch die Umgehung wird der Durchgangsverkehr vom Markt und

der Innenstadt ablenken“, erklärt Markus Renner, Sprecher der Stadt. Außerdem wird weniger Verkehr über die Heinrich-Heine-Straße, den Stadtring und die Burgstädter Straße rollen. Vor allem die Heinrich-Heine-Straße wird entlastet. „Von Bahnhofstraße bis Burgstädter Straße gibt es eine Entlastung um bis zu 63 Prozent“, erklärt Andreas Dieter Franke vom Straßenbauamt Chemnitz. „In diesem Bereich wird es natürlich ruhiger und Ruhe ist für die Wohnlage sehr gut. Allerdings werden sich die Grundstückspreise in der Stadt dadurch nicht verändern“, sagt Peter Großer. Vielmehr sei es so, dass die Preise innerhalb Mittweidas seit Jahren stabil sind und vermutlich auch bleiben.

Beginnen können die Arbeiten jedoch erst im Jahr 2013. „Die Umgehung ist ein Riesenprojekt. Bis jetzt mussten zum Beispiel noch Eigentumsverhältnisse geklärt werden. Außerdem müssen Bahnstrecken, Bäche und Felder überwunden werden“, sagt Renner.

Tino Israel

Photovoltaik - Solarstrom vom Dach lohnt sich

Photovoltaik ist zu einem wichtigen Teil der Energieversorgung in Deutschland geworden. Die Form der dezentralen Stromproduktion hat den Vorteil, dass sie gerade dann die höchste Leistung bringt, wenn auch der Strombedarf sehr hoch ist in der Mittagszeit. Damit wird der zu dieser Zeit hohe Strompreis stark gedrückt.

Jeder Hausbesitzer, dessen Dach zwischen Südost und Südwest ausgerichtet ist, kann seinen Beitrag leisten und eine Photovoltaikanlage betreiben. Selbst Dächer mit einer Ausrichtung nach Ost oder West können wirtschaftlich sein. Auf einem Eigenheim sind zwischen 5 und 9 kWp Photovoltaikleistung installierbar. Eine Leistung von 4kWp reicht aus um einen 4 Personenhaushalt komplett mit Strom zu versorgen. Alle namhaften Wechselrichterhersteller arbeiten derzeit an Lösungen um die Eigennutzung für Privathaushalte attraktiv zu machen.

Die Rentabilität einer Photovoltaikanlage steigt mit dem Eigenverbrauch. Die Höhe der Eigenverbrauchsvergütung ist abhängig vom Inbetriebnahmezeitpunkt der PV-Anlage und nicht vom Beginn der Nutzung der Eigenverbrauchsregelung. Eigenverbrauch hat auch eine volkswirtschaftliche Bedeutung, der Strom wird dort verbraucht, wo er

produziert wird, Verluste und Aufwendungen für den Transport entfallen. Photovoltaik ist eine ausgereifte und sehr sichere Technik. Bei fachgerechter Planung und Montage fallen keine Folgekosten an. Über unseren Finanzierungspartner können wir Ihre Anlage komplett über KfW-Mittel finanzieren. Nach Abzug der Kosten für Versicherung, Zählermiete und Darlehenstilgung bleibt bei der o.g. Anlagengröße für Sie ein monatlicher Überschuß von ca. 60-115€. Aktuell können Sie mit einer Photovoltaikanlage Renditen über 10% erzielen und dies risikolos über einen Zeitraum von 20 Jahren. Sie erhalten vom Netzbetreiber eine monatliche Abschlagszahlung für Ihren eingespeisten Strom. Am Jahresende wird mit der Jahresrechnung der Differenzbetrag vergütet. Die Versicherung der Anlage (ca. 80 € p.a.) beinhaltet einen Versicherungsschutz für alle auftretenden Risiken bis hin zum Nutzungsausfall. Damit sind Sie immer auf der sicheren Seite.

Raimar Heinze



solar-power4you
UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG
Raimar Heinze Dipl.-Ing.

**Photovoltaik-Anlagen
Beratung - Planung - Bau**

Ottendorfer Str. 4
D-09661 Hainichen
Tel. 037207 839320 · Fax 037207 651146 · Funk 0163 4361020
mail: heinze@solar-power4you.de · www.solar-power4you.de

Auszug aus unserem Wohnungsangebot in Mittweida und Umgebung

Mittweida

2 - Raumwohnung

V-2-MW-040: 50qm Wohnung in Seitenstraße inkl. EBK, eigenem Bad mit Dusche UND Badewanne, Laminatboden, 250,- € Kaltmiete zzgl. 50,- € NK zzgl. Hz.- 1,19 Nettokaltmieten **Maklerprovision inkl. MwSt**

V-2-MW-073: 38qm Wohnung im Zentrum, EBK, Laminatboden, 210,- € Kaltmiete zzgl. 89,- € NK - 1,19 **Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**

V-2-MW-109: 50qm Wohnung im Ostteil, Laminatboden, Garten, KEINE KAUTION, 270,- € Kaltmiete zzgl. 100,- € NK **PROVISIONSFREI**



V-2-MW-125: 59qm Wohnung im Zentrum, Bad mit Badewanne, Laminatboden, 280,- € Kaltmiete zzgl. 95,- € NK - 1,19 **Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt.**

V-2-MW-135: 50qm Wohnung unterm Dach, Single-EBK, Laminatboden, 250,- € Kaltmiete zzgl. 100,- € NK - 1,19 **Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**

V-2-MW-143: 72qm Wohnung, Fußboden nach Wunsch, 285,- € Kaltmiete zzgl. 100,- € NK **PROVISIONSFREI**

V-2-MW-157: 49qm Wohnung unterm Dach, ERSTBEZUG, Parkettboden, Ausstattung nach Wunsch, 330,- € Kaltmiete zzgl. 50,- € NK zzgl. Hz. **0,595 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**

V-2-MW-147: 65qm Wohnung mit 20m Dachterrasse, neue EBK, Laminatboden, 350,- € Kaltmiete zzgl. 70,- € NK zzgl. Hz. **PROVISIONSFREI**



Auszug aus unserem Wohnungsangebot in Mittweida und Umgebung

Mittweida

1- Raumwohnung

V-1-MW-000: 18qm Appartement inkl. Single-EBK, eigenem Bad mit Dusche, Teppichboden 105,- € Kaltmiete zzgl. 40,- € NK **PROVISIONSFREI**

V-1-MW-001: 20qm Appartement inkl. Single-EBK, eigenem Bad mit Dusche, Teppichboden 110,- € Kaltmiete zzgl. 45,- € NK (auch mit Terrasse gegen Aufpreis möglich) **PROVISIONSFREI**



V-1-MW-002: 31qm Appartement inkl. Single-EBK, eigenem Bad mit Dusche, Teppichboden 165,- € Kaltmiete zzgl. 65,- € NK **PROVISIONSFREI**

V-1-MW-025: 44qm Wohnung mit separater Küche, Bad mit Badewanne, Altbau, Laminatboden, 205,- € Kaltmiete zzgl. 100,- € NK **1,19 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**

V-1-MW-036: 36qm Wohnung unterm Dach, Bad mit Dusche, 195,- € Kaltmiete zzgl. 80,- € NK **PROVISIONSFREI**

V-1-MW-048: 60qm Wohnung mit großem Balkon, Bad mit Badewanne, 300,- € Kaltmiete zzgl. 120,- € NK **PROVISIONSFREI**

V-1-MW-055: 44qm Wohnung am Markt, Bad mit Dusche, Einbauküche, ruhige Lage, 225,- € Kaltmiete zzgl. 50,- € NK zzgl. Hz. **PROVISIONSFREI**

V-1-MW-057: 40qm Wohnung in ruhiger Nebenstraße nahe Zentrum, Garten, EG, Laminat, 210,- € Kaltmiete zzgl. 89,- € NK **1,19 Nettokaltmieten Maklerprovision inkl. MwSt**

V-1-MW-059: 23qm DG-Wohnung am Markt, Fahrstuhl im Haus, Parkettboden, viel Glas 150,- € Kaltmiete zzgl. 60,- € NK -- **119,- € Maklerprovision inkl. MwSt**

PRIVATE ARBEITSVERMITTLUNG & DIENSTLEISTUNGEN
SIE BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG?
 Telefon: 03 72 02 - 88 99 44
 Telefax: 03 72 02 - 88 99 43
 Funk: 01 79 - 2 71 75 40
 Email: Sabine.Fanghaene@gmx.de
 PAV - Inh. Sabine Fanghänel
 Dorfstraße 188 Neustadt 25
 09306 Könnigshein-Wiedersau 09648 Mittweida
 Termine nach Vereinbarung

IT-Service Lehrer

Ihr Partner für Büro und Praxis



- Computerreparaturen
- TK-Anlagen / Telefon
- Datensicherung / Datenrettung
- W-LAN / LAN Sicherheitslösung
- Virenschutz / Virenbeseitigung
- Hard- und Software Verkauf
- Ich berate Sie gern bei der Anschaffung neuer Technik und Software
- Virtualisierung

Soforthilfe
24Std / 7Tage

Jörg Lehrer
Fabrikstrasse 1
09648 Mittweida
Tel.: 03727/958366
Tel.: 015201788719

Web: <http://www.its-lehrer.de>

Mail: it-service-lehrer@gmx.de

ISG - Ihr Makler vor Ort -
 "ImmobilienService Großer" - Inh.: Regina Großer

Klimatisierte Büros 20-100m² in Mittweida
Markt 20-23 - PROVISIONSFREI

- Blick auf den Markt, begrünte Dachterrasse oder Hof
- teilweise Einbauschränke und Büroeinrichtungen
- elegante Sanitäranlagen incl. Beleuchtung und Belüftung
- barrierefrei gebaut - keine Stufen - 2 moderne Aufzüge



ImmobilienService Großer
 Neustadt 25
 09648 Mittweida
 Ansprechpartner:
 Herr Peter Großer,
 Herr Tamás Pásztor

0 37 27 - 61 17 39 o. 01 72 - 9 61 82 59

www.ferdiand-pester-haus.de - www.tp-immo.de - www.isg-mw.de

Das Ferdinand Pester Haus - die historische Entwicklung

1824 wurde der 7-jährige Vollwaise Carl Ferdinand Pester aus Wüstenbrand von Carl Döring aus Mittweida adoptiert. Beim Eintrag in das Kirchenregister unterließ dem Beamten, ein Sachse der schrieb so wie er sprach, ein Schreibfehler in dem er statt Pester „Bester“ eintrug. Erst viele Jahre später wurde der Schreibfehler offenkundig. Im Firmennamen blieb er bis zur Löschung der Gesellschaft erhalten.

Am 24. August 1848 gründete Ferdinand „Bester“ eine eigene Firma im Hause Markt 23. 20 Jahre später brannte ein Teil der Unterseite des Marktes

von Mittweida ab, wovon auch die Häuserseite an der Badergasse (auch Bestergässchen genannt), betroffen war. Ferdinand Bester baute das zerstörte Geschäft wieder auf und ließ die größten damals verfügbaren Schau fensterscheiben installieren. Einer der Söhne der Großfamilie Bester (17 Kinder), Hugo Bester, übernahm dann 1882 die Firma und erweiterte die Verkaufsflächen und das Sortiment.

Im Jahre 1899 ging das Geschäft mit damals 12 Mitarbeitern für mehrere Jahrzehnte an den jüngeren Bruder, Arthur Bester, über. Unter seiner Füh-

rung wurden mehrfach Erweiterungsbauten vorgenommen. Das Nachbarhaus, in dem sich eine Buchhandlung befand, wurde hinzugekauft. 1913 wurden die Räume miteinander verbunden und es entstand eine einheitliche Fassade. Zu dieser Zeit wurden schon 70 Mitarbeiter beschäftigt.

Im Ersten Weltkrieg leitete Marie Pester das Kaufhaus - das sich weiterhin „Kaufhaus Bester“ nannte. Im Jahr 1925 wurde wiederum ein Nachbarhaus erworben. Im hinteren Bereich der Grundstücke entstand ein Neubau, der zu einer Verdopplung der Nutzfläche führte und sich Retzlaff-Bau (nach dem Architekten Retzlaff aus Döbeln) nannte. Die Adresse lautet fortan: Markt 21-23. Um 1930 waren dann in 16 Abteilungen 100 Mitarbeiter beschäftigt. Der Höhepunkt wurde im Jahr 1937 erreicht, in dem das Modehaus über 20 Abteilungen verfügte und die Mode-Adresse der Region darstellte.

Nach dem Zweiten Weltkrieg öffnete das Kaufhaus seine Tore wieder am 26. Juni 1945. Einkaufen durften jedoch nur Angehörige der Roten Armee. Erst ab dem 25. Oktober 1945 war es der Zivilbevölkerung gestattet dort Waren zu erstehen. Mittlerweile hatten Hugo Pester und Anne Pester, geb. Edle von Oetinger das „Kaufhaus Bester“ übernommen und betrieben es noch viele Jahre weiter. Erst mit der schweren Erkrankung von Hugo Pester, der am

29.12.1955 in einem Sanatorium in St. Blasien im Schwarzwald verstarb, war es Anne Pester nicht mehr möglich das Kauhaus unter den schwierigen Umständen in der DDR allein weiter zu führen. Der DDR-Betreiber „Magnet“ führte danach bis zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten und noch kurze Zeit danach die Geschäfte.

Der Schweizer Lebrecht Steinegger, ursprünglich in Mittweida beheimatet, Absolvent des Technikums (siehe die Darstellung der namhaften Absolventen des Technikums am Markt von Mittweida) und später Miteigentümer und Leiter der Baumwollspinnerei in Mittweida war ein sehr guter Freund von Hugo und Anne Pester. Nach dem Tod von Hugo Pester heiratete er Anne Pester am 18.12.1957. Das Ehepaar zog nach Lachen am Zürichsee, der Heimat seines Großvaters. Nach dem Tod von Anne Steinegger am 01.09.1970 hinterließ Sie den Nachlass von Hugo und Anne Pester ihrem Ehemann Lebrecht Steinegger mit der Auflage diesen nach seinem Tod (11.09.1986) an deren Neffen und Nichten weiter zu geben, da sie selbst kinderlos waren.

Die sehr heterogene Erbengemeinschaft verständigte sich schließlich 1994 darauf, dass die Brüder Prof. Dr. Bolko und Dr. Nikolaus von Oetinger den Nachlass komplett übernahmen und die verbleibenden Mitglieder der Erbengemeinschaft auszahlten.



Hausverwaltung

Hausmeisterdienste Winterdienst und vieles mehr

Büro- und Hausmeister Service GmbH
Markt 20-23 in 09648 Mittweida
www.bhs-mittweida.de

0 37 27 - 61 18 09
01 70 - 5 90 21 34

**Unsere aktuellen Wohnungsangebote
finden Sie im Internet unter:
www.mieten-in-sachsen.de**